



MUSEUM WALSERHAUS

Jahresbericht des Präsidenten 2022

Resoconto del presidente per il 2022



21° Walsertreffen Ornavasso – 30.9-2.10.2022

Februar – Febbraio 2023

KURZER JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2022

1. Vorbemerkung

2022 konnten die Tätigkeiten wieder aufgenommen werden, die in den vergangenen Jahren stark von Einschränkungen behindert worden sind. Mit der nötigen Organisations- und Handelsflexibilität konnte das Museum seine Aktivitäten regelmäßig und erfolgreich ausführen.

2. Museum und Gesellschaft

Museum

2022 war das Museum Walserhaus vom 15. April bis zum 30. Oktober (2021 vom 17. April bis zum 31. Oktober) geöffnet.

Es kamen insgesamt 3'018 Besucher (3'314 im Jahr 2021, 2'282 im Jahr 2020, 3'284 im Jahr 2019), davon 31% aus der Umgebung (20% im Jahr 2021, 16% im Jahr 2020, 36% im Jahr 2019).

Von den auswärtigen Besuchern (von außerhalb des Kantons) waren 82% (1'704) deutschsprachig (86% im Jahr 2'295), 10% (210) italienischsprachig (6% im Jahr 2021), 6% (126) französischsprachig (7% im Jahr 2021) und 2% anderssprachig (1% im Jahr 2021).

Versammlungen und Mitglieder

Die Versammlung zur Verabschiedung des Budgets und die Rechnungs-Jahresversammlung wurden am 26.3.2022 resp. am 24.9.2022 abgehalten und verzeichneten eine gute Teilnahme.

Im Anschluss an die beiden Versammlungen gab es zwei interessante Vorträge: "Diashow über die Aktivitäten 2019-2022" und "Heilkräuter, wirklich harmlos?".

Vorstand und Personal

Präsident	Ivano Sartori
Vizepräsidentin	Francesca Pedrocchi
Mitglied	Alberto Tomamichel (Vertreter Gemeinde)
Mitglied	Samir Tomamichel (Vertreter Patriziat)
Mitglied	Cesira Tomamichel (Vertreter Trachtengruppe)
Mitglied	Karin Tomamichel (Vertr. Gesellschaft Landschaft BG)
Mitglied	Giorgio Filippini
Mitglied	Maria Bronz
Kuratorin	Cristina Lessmann-Della Pietra
Aufsicht	Lisa Landrini
Aufsichtsvertretung	Maria Bronz

Sekretärin	Francesca Pedrocchi
Kassier	Yun-Ji Bronz / Manuel Bronz
ProSpecieRara Sortengarten	Lisa Landrini, Klaus Lessmann

3. Dauerausstellung

Seit 1938 wird im Museum die Geschichte und die Kultur nicht nur der Walser Gemeinschaft Gurin gezeigt, sondern auch jene der anderen Walser Kolonien des Alpenraums.

Die kürzlich erneuerte Dauerausstellung zeigt in einigen Räumen auf möglichst authentische Art, wie sich das Leben im ehemaligen Wohnhaus abspielte. In jedem Raum bietet eine Infobox mit Touchscreen Informationen über die ausgestellten Gegenstände und die damit ausgeführten Tätigkeiten. Daneben stehen Audioguides zur Verfügung und es besteht die Möglichkeit, die Informationen auch mit dem eigenen Handy abzurufen. Natürlich sind außerdem unsere von allen geschätzten Wärterinnen stets gerne bereit, auf kompetente Weise Fragen zu beantworten und Kostproben vom *Ggurijnartitsch* zu geben.

4. Temporäre Ausstellung

2022 richteten wir folgende temporäre Ausstellungen ein: *“Ts Lijsisch Wasali”*, *“Ts Claudio Traplettisch Aquarellbeldar vå Ggurin”* und *“Ggurijnar Schtåmbömm”*; außerdem wurde die kommende Ausstellung *“Sgraffiti von Hans Anton Tomamichel”* geplant.

4.1 *“Ts Lijsisch Wasali” – Lisas Miniaturen*

Mini-Ausstellung im *“Schtubuggantarli”*, dem Wohnzimmerschrank.

2022 richtete unsere Wärterin Lisa Landrini eine kleine Ausstellung im Wohnzimmerschrank ein, in dem sich in einer Walser Wohnumgebung Mäuse und andere Tierchen den verschiedensten Tätigkeiten hingeben. Die Ausstellung gefiel den Besuchern so sehr, dass sie nun auch 2023 zu sehen ist. Dazu gibt es die Möglichkeit, eine kurze, von den Miniaturwesen inspirierte Geschichte zu verfassen, die dann auf unserer Webseite veröffentlicht wird.

4.2 *“Ts Claudio Traplettisch Aquarellbeldar vå Ggurin”* – Ansichten von Bosco Gurin; Kunstaquarelle von Claudio Trapletti

Während der ganzen Museumssaison waren in den Ausstellungsräumen Aquarellbilder von Gurins Freund und Bewunderer Claudio Trapletti ausgestellt.

Der Künstler war bei der Vernissage in Bosco Gurin anwesend und organisierte anlässlich des Herbstfestes *Mätzufämm* ein Malatelier für Kinder, an dem rund zehn kleine Künstler teilgenommen haben.

4.3 “Ggurijnar Schtåmbömm” – Stammbaum von Bosco Gurin

Am 11.9.2022 wurde anlässlich der Präsentation des Forschungsprojekts *“Ggurijnar Schtåmbömm”* im Stadel beim Museum die temporäre Ausstellung eingeweiht, die der Genealogie generell und den aus der Forschungsarbeit hervorgegangenen Besonderheiten der Gemeinschaft von Bosco Gurin gewidmet ist.

Die vom Hauptautor der Publikation Renato Simone, von Giorgio Filippini und vom Graphiker Roberto Grizzi gestaltete Ausstellung besteht aus 10 Postern und einem Bildschirm, auf dem die Stammbäume aller alteingesessenen Familien von Bosco Gurin abgerufen werden können. Die Ausstellung ist auch 2023 zu sehen.

4.3 “Sgraffiti di Hans Anton Tomamichel (To) – Die Sujets, die Skizzen, die Technik

Hans Anton Tomamichel hinterließ in seinem Heimatdorf beachtliche künstlerische Zeugnisse. In Bosco Gurin schuf er in etwa 30 Jahren (von 1942 bis 1978) rund fünfzehn Sgraffiti an den Fassaden der privaten und öffentlichen Gebäude.

2022 wurden aus der Sammlung der Originalwerke, die dem Museum geschenkt wurden, die Skizzen und Entwürfe einiger Sgraffiti ausgewählt, die deren Entstehung dokumentieren.

5. Temporäre Ausstellung im MUSEC

2022 wurden die ersten Vorbereitungen für die temporäre Ausstellung über die Walser Kunsthandwerker von Bosco Gurin getroffen, die voraussichtlich von November 2025 bis März 2026 im Museum der Kulturen in Lugano (Musec) eingerichtet werden wird.

Das Projekt ist in Arbeit und wird zusammen mit den Verantwortlichen des Musec ausgearbeitet. Vorgesehen ist die Ausstellung eines Teils der Gegenstände aus unserer Dauerausstellung, aus dem Lager und aus den Privathäusern der Walser Gemeinschaft von Gurin.

Es ist ein wichtiges Projekt, bei dem wir dank der Mitarbeit mit den hochprofessionellen Fachleuten vom Musec viel kostbares Wissen sammeln werden. Zurzeit werden die Gegenstände gesucht und gewählt, die sich für diese Ausstellung eignen. Wenn Sie besondere Gegenstände besitzen, die Sie für die Ausstellung zur Verfügung stellen möchten, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

6. Forschung und Dokumentation

Das Projekt zur Veröffentlichung des zweiten Bandes des Wörterbuches **“Aus der Mundart von Bosco Gurin”** *Wörterbuch der Verben und anderen Wörter* kommt wie geplant gut voran. Die Veröffentlichung ist für Ende 2023 vorgesehen.

2022 wurde das Projekt **“Ggurijnar Schtåmbömm”** (Genealogie von Bosco Gurin von Renato Simona) abgeschlossen, an dem wir 2019 zu arbeiten begonnen hatten. Aufgrund der verschiedenen Register, der bereits ausgeführten Forschungsarbeiten und der eigens dazu gesammelten Informationen wurden die Stammbäume (*Ggurijnar Schtåmbömm*) der sechs alteingesessenen Familien ab 1600 aufgestellt resp. aktualisiert: BRONZ, DELLA PIETRA, ELZI, JANNER, SARTORI, TOMAMICHEL. Wir sind davon überzeugt, dass diese Arbeit einen Beitrag zur Dokumentation und Bewahrung eines wichtigen Aspekts der Walser Gemeinschaft Gurins leistet.

7. Bewahrung / Katalogisierung

2022 beschränkten sich die Aktivitäten auf die ordentliche Wartung der ausgestellten Gegenstände.

AMET (Gesellschaft der volkskundlichen Museen des Tessins) organisierte das Projekt **“Fuori Tutto”**: Eine Ausbildung für freiwillige Helfer, die sich so als Assistenten für die ordentliche Abwicklung der volkskundlichen Sammlungen und der praktischen Arbeit in einem ethnographischen Museum betätigen können. An der gut besuchten Ausbildung nahmen auch unsere Wärterin Lisa Landrini, Jolanda Sartori und Lorenzo Bosia teil, denen wir für den Einsatz danken.

Nun planen wir die Arbeiten, welche die Freiwilligen aufgrund ihrer neuen Kompetenzen für unser Museum ausführen werden.

8. Beratung

Auch 2022 stellte unsere Gesellschaft ihre Informations- und Beratungstätigkeit für alle an den Walsern von Bosco Gurin Interessierten zur Verfügung. Die Kuratorin und die Wärterin stehen den Besuchern stets gerne für Fragen über die Walser von Bosco Gurin, das Museum und das Dorf zur Verfügung.

Wir machen auf unsere Beiträge in der Zeitschrift **“Wir Walser”** aufmerksam: **“Ggurijnar Schtåmbömm”** und **“Chåppalu: Das Oratorium Mariä zum Schnee in Bosco Gurin, von der Lawine von 1695 zum Hochwasser von 2021”**.

9. ProSpecieRara Sortengarten

Wie gewohnt wurde auch 2022 vor dem Museum der **ProSpecieRara Sortengarten** gepflegt, dessen Gemüse für unsere Gemüsesuppe *Mätzufämm* verwendet und anlässlich des traditionellen Herbstfestes sehr geschätzt wurde.

10. Projekt "TiM"

Das Projekt "TiM" ist in der ganzen Schweiz beliebt; das Walserhaus ist mit seinem TiM-Guide Francesca Pedrocchi stolz, aktiv dabei zu sein.

So geht es: Man meldet sich an, besucht zusammen mit dem TiM-Guide das Museum, wählt einen Gegenstand und erfindet dazu eine Geschichte, die dann auf der Plattform des "*Musée imaginaire Suisse*" veröffentlicht wird.

Wenn Sie die Geschichten über unsere Ausstellungsgegenstände oder über jene anderer Museen interessieren, können Sie sie unter folgenden Links abrufen

https://www.tim-tam.ch/it/al_museo_in_tandem

<https://mi-s.ch/it/objektsammlung/museum/139>

11. Traditionelle Aktivitäten

Aus organisatorischen Gründen konnten 2022 die Aktivitäten mit den beiden Webstühlen (im Hauptgebäude und im Stadel) nicht stattfinden. Die von allen Besuchern bewunderte und geschätzte Arbeit von Weberinnen im Museum wird ab 2023 wieder angeboten.

12. Andere Aktivitäten

Führungen

Auch 2022 wurden zahlreiche Führungen direkt von unserem Museum und in Zusammenarbeit mit Gruppen, Vereinen und Schulen organisiert. Es freut uns feststellen zu dürfen, dass das Interesse seitens der Tessiner Schulklassen merklich zugenommen hat.

Internationaler Museumstag

Mit dem Thema "The Power of Museums" waren am 15. Mai 2022 alle Museen und ihre Gemeinschaften dazu eingeladen, ihre Vergangenheit zu erforschen und zu vermitteln und sich aufgrund dreier Perspektiven neuen Ideen zu öffnen:

1. die Fähigkeit zur Nachhaltigkeit
2. die Fähigkeit sich im Bereich Digitalisierung und Zugänglichkeit zu erneuern
3. die Fähigkeit, die Gemeinschaft durch Bildung aufzubauen

Die in unserem Museum vorhandenen Zeugnisse sind Teil unserer vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Geschichte und unsere Tätigkeiten entsprechen voll und ganz den drei Ansatzpunkten, die für den Museumstag 2022 vorgeschlagen wurden: Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Wissen, um eine gebildete und engagierte Gesellschaft aufzubauen. Anlässlich des Museumstags gab es freien Eintritt in unser Museum.

Ordentliche Versammlung der SGSI in Bosco Gurin

Am 18. Juni 2022 durften wir die Mitglieder der Genealogischen Gesellschaft der italienischen Schweiz (SGSI) bei uns willkommen heißen, welche durch unsere genealogische Forschungsarbeit neugierig gemacht wurde und beschloss, ihre Versammlung in Bosco Gurin abzuhalten.

Vorstellung des Films *Leben im Pumatt*

Am 14. August 2022 wurde in der Turnhalle von Bosco Gurin der Film *Leben in Pumatt – Vivere in Formazza* von Werner Arnold gezeigt.

Bei der Gelegenheit durften wir den Autor in Begleitung seiner Ehefrau und den Hauptdarsteller Sepp Ambiel willkommen heißen. Der Film wurde in der Originalsprache Deutsch und *Pumattertitsch* gezeigt und erfreute sich großen Interesses.

***Mätzufämm*, Geschichtenabend, öffentliche Veranstaltungen, Teilnahme an Events**

Endlich konnten wir 2022 wieder unser traditionelles Herbstfest feiern, auf das wir zwei Jahre lang verzichten mussten.

Es war ein windiger Tag, an den sich alle wegen des von einer heftigen Windböe zerstörten Festzelts erinnern werden. Dank des großen Einsatzes aller Anwesenden war es jedoch möglich, die Tische in kürzester Zeit auf den Platz vor dem Museum (*ufum He'ngåart*, wo früher die Walser Versammlungen stattfanden) umzustellen, die Suppe zu verteilen und das Fest zu genießen. Zusätzlich zu den üblichen Angeboten (kleiner Markt, Führungen, Aktivitäten für die Kinder) und der köstlichen Gemüsesuppe, sorgten Luca Clemenz mit seiner Gruppe „Tifekikolukulele“ und das „Basler Sicherheitsorchester“ für musikalische Unterhaltung und die Besucher konnten der Ausführung eines Aquarells seitens des Künstlers Claudio Trapletti beiwohnen.

Vortrag „Heilkräuter, wirklich harmlos?“

Am 24. September 2022 hielt unser Mitglied Nicola Della Pietra im Anschluss an die Versammlung einen interessanten Vortrag über die Heilkräuter.

Es war eine präzise und spannende Vorstellung, bei der der Redner auf die versteckten Risiken der Heilkräuter aufmerksam machte, einige Vorstellungen des

Volksglaubens entmythisierte und eine Übersicht über die am meisten eingesetzten Kräuter lieferte. Außerdem hat er die Zuhörer für die Wichtigkeit sensibilisiert, den Arzt und den Apotheker zu informieren, wenn man eine Therapie mit Heilkräutern macht. Die Anwesenden waren begeistert.

Geschichtenabend

Am 30. Dezember fand der traditionelle Geschichtenabend statt. Dieses Jahr wurden die Zuhörer aktiv mit einbezogen: Ausgehend von einem Geschichtenanfang, der von Francesca erzählt wurde, und von einigen Gegenständen aus dem Museum konnten die Kinder in Gruppen den Fortlauf und das Ende der Geschichte selber erfinden und dann den anderen vorstellen.

Gesprächsrunden mit der Gemeinschaft von Bosco Gurin – Situationen – Projekte– Aussichten

Auch 2022 haben wir an den Gesprächsrunden teilgenommen, die von der Gesellschaft für Bosco Gurin (ApBG) organisiert wurden und den Zweck haben, eine gemeinsame Vision bezüglich Zukunftsplanung für das Dorf zu erarbeiten.

13. Projekt Walserhaus 2023

Aufgrund des wachsenden Interesses seitens der Schulen und der jüngeren Besucher ergibt sich die Notwendigkeit, das Angebot an ihre Bedürfnisse anzupassen und im und um das Museum neue Erfahrungsmöglichkeiten zu schaffen. 2022 wurde das Projekt „Walserhaus 2023“ konzipiert, welches das Ziel verfolgt, die Kommunikation zu verbessern, ein paralleles Angebot für die Kinder zu schaffen und eine Auswahl an Walser Erfahrungstätigkeiten anzubieten.

Neuer Internetauftritt

Unsere Webseite wird völlig neu gestaltet und übernimmt eine wichtige Rolle für die Bekanntmachung und Vorstellung unserer Tätigkeiten bei einem breiten Publikum. Neu bietet die Seite neben den drei Landessprachen (I, F, D) auch eine englische Version.

Museumsbesuch für Kinder

Mit der Erarbeitung eines parallelen Angebots für Kinder möchten wir den Jüngeren die Möglichkeit bieten, das Museum spielerisch zu erfahren. Bei den bestehenden Infoboxen befinden sich Schachteln mit Spielzeug aus unserer Sammlung und Aktivitäten, welche die Kinder anfassen und ausführen können. Wir sind davon überzeugt, dass der spielerische Ansatz den Kindern eine einmalige, einprägsame Erfahrung bietet, die sowohl bei einem unabhängigen Besuch, als auch im Rahmen von didaktischen Aktivitäten gemacht werden kann.

Walser Erfahrungen (bilden/bewahren/vermitteln)

In der ersten Umsetzungsphase des Projekts "Walserhaus 2023" wird eine Reihe von "Walser Erfahrungen in Bosco Gurin" zusammengestellt, durch die das Wissen um die lokale Gemeinschaft über Themen der Walser Kultur vermittelt werden. Dabei sollen möglichst alle bereits vorhandenen Strukturen und ansässigen, aus Gurin stammenden oder dem Dorf nahestehende Ausbilder, Forscher und Bezugspersonen eingesetzt werden und auch die in der „Guriner Schatzkiste“ (das zwischen 2015 und 2018 verwirklichte Projekt des Walserhauses) enthaltenen Entdeckungspfade auf mit den lokalen Vereinen koordinierte Weise zum Zuge kommen (Führungen, Handwerk, Sprachkurse usw.).

Das Projekt wird vom Kanton (DECS) mitfinanziert.

14. AMET – Associazione Musei Etnografici Ticinesi

2022 haben wir uns an den Aktivitäten der *Vereinigung der Tessiner ethnografischen Museen* (AMET) beteiligt und dadurch unseren Teil dazu beigetragen, dass die Reise der "Zeitkapsel" vom Projekt "**Etnorama**" weitergeführt wird und nach den Etappen im Tessin 2023 jenseits der Alpen weitergeht. Außerdem konnte das Programm "**Fuori Tutto**" gestartet werden.

Mehr dazu findet sich über folgenden Link:

<http://rete-etnografica.ch>

15. Aktivitäten und Projekte des IVfW (Internationaler Verein für Walsertum)

Das vom IVfW koordinierte Projekt "**Walser-UNESCO**" wurde wie gewünscht zum Vorzeigeprojekt der internationalen Walsergemeinschaft. Zurzeit arbeiten die nationalen Verantwortlichen von CH, I und A koordiniert am Projekt und die Kandidaturabgabe ist für 2024 geplant. Wir sind in der Arbeitsgruppe vertreten und nehmen so aktiv an der Projektumsetzung teil.

16. Kontakt mit den anderen Walser Gemeinschaften

Am Wochenende vom 2.-3. Juli 2022 besuchten wir die traditionelle Messe von San Bernardo in Macugnaga und am darauffolgenden 9.-10. Juli 2022 nahmen wir an den Feierlichkeiten zur Einweihung der Wallfahrtskirche *Santuario di Antillone* (Pomatt) teil, die erstmals in einer Pergamenturkunde von Bosco Gurin genannt wurde und seit jeher Wallfahrtsziel der Guriner war.

Wegen anderer Verpflichtungen konnten wir leider nicht an den „3. Walserspielen“ vom 11. Juni in Klosters und an den Festlichkeiten vom 28. bis 29. September 2022 zum 800-jährigen Bestehen von Klosters teilnehmen (die vor allem an die jüngeren Generationen gerichtet waren).

Vom 30.9 bis 2.10 fand in Ornavasso (I) das **21. Walsertreffen** statt, an dem Bosco Gurin mit über 80 Teilnehmern stark vertreten war. Am Umzug nahmen rund 50 Guriner in Tracht teil.

Die von der Guriner Trachtengruppe und insbesondere von ihrem Präsidenten Simon Della Pietra und ihrer Sekretärin Rita Corvi Organisation war tadellos. Die auch von unserer Gesellschaft unterstützten Tage boten die Gelegenheit, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Teilnehmer zu stärken und die Verbindungen zwischen den verschiedenen Gemeinschaften zu fördern.

Als Walserhaus regen wir alle unsere Mitglieder dazu an, an den verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen, bei denen wir immer willkommen sind und die Gelegenheit haben, interessante Freundschaften zu schließen.

17. Historische deutsche Sprachinseln

2022 nahm das Walserhaus an den Tätigkeiten der **“historischen deutschen Sprachinseln in Italien”** mit der Mitarbeit bei der Publikation des Werkes “Die deutschen Sprachinseln im Aufblühen” teil.

Das zum 20. Jubiläum seit der Gründung des Komitees veröffentlichte Werk stellt die verschiedenen deutschsprachigen Gemeinschaften vor, ihre Eigenheiten, ihren Einsatz zur Bewahrung ihrer Sprache sowie die Übersetzung in 16 Dialekten des Grimm’schen Märchens „Die Wichtelmänner“.

Das Buch liegt im Museum zur Ansicht auf.

18. Anschaffungen

Auch 2022 haben wir mehrere Gegenstände bekommen, die Freunden unserer Gemeinschaft gehört hatten. Alle Gegenstände werden nach und nach katalogisiert und in die Sammlung aufgenommen. Sie können dann für Forschungsarbeiten, innerhalb der Dauerausstellung oder anlässlich von temporären Ausstellungen eingesetzt werden.

19. Dank

Ich danke dem Vorstand des Walserhauses, den Angestellten und allen freiwilligen Helfern und Unterstützern, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen der Aktivitäten und zur Bereicherung unserer Sammlung beitragen.

Ein besonderer Dank geht an:

- Centro di dialettologia e di etnografia (CDE) für die wichtige Unterstützung,
- Gemeinde, Burggemeinde, Trachtengruppe und alle Vereine von Bosco Gurin,
- Renato Simona für die Arbeit am Projekt *“Ggurijnar Schtâmbbömm”*,

- Enrico Rizzi für seinen Beitrag an unseren Forschungsarbeiten und für seine Freundschaft und Hilfsbereitschaft,
- die Società genealogica della Svizzera italiana (Sogenesi),
- Bruno Donati für seine kompetente Hilfe bei all unseren Aktivitäten,
- Margritli Pfiffner Tomamichel und Elisabeth Flueller Tomamichel für die Anregungen und die Informationen und Dokumentation bezüglich der Werke ihres Vaters, des Künstlers Hans Anton Tomamichel,
- alle, die unsere Projekte unterstützen.

Das vollständige Programm der Aktivitäten 2023 wurde allen Mitgliedern zugeschickt und ist auf unserer Webseite abrufbar: www.walserhaus.ch.

Bosco Gurin, Februar 2023

Ivano Sartori, Präsident

BREVE RESOCONTO DEL PRESIDENTE PER IL 2022

1. Premessa

L'anno 2022 ha segnato la ripresa delle attività che negli anni precedenti erano fortemente influenzate dalle restrizioni. L'attività del Museo, seppure sempre ancora con la necessaria flessibilità organizzativa e operativa, è stata continuativa e positiva.

2. Museo e associazione

Museo

Nel 2022, il Museo Walserhaus è rimasto aperto dal 15 aprile al 30 ottobre (nel 2021 dal 17 aprile al 31 ottobre).

I visitatori sono stati 3'018 (3'314 nel 2021, 2'282 nel 2020, 3'284 nel 2019): il 31% proveniente dal comprensorio (20% nel 2021, 16% nel 2020, 36% nel 2019).

Dei visitatori provenienti da fuori comprensorio, l'82% (1'704) era di lingua tedesca (86% nel 2021), il 10% (210) di lingua italiana (6% nel 2021), il 6% (126) di lingua francese (7% nel 2021) e il 2% di altre lingue (1% nel 2021).

Assemblee e soci

L'assemblea del consuntivo 2021 e quella del preventivo 2022 si sono tenute rispettivamente il 26.3.2022 e il 24.9.2022, con una buona partecipazione.

Al termine delle assemblee sono seguite le interessanti presentazioni: "Diaporama delle attività del quadriennio 2019-2022" e "Erbe medicinali, davvero innocue?".

Comitato e personale

Presidente	Ivano Sartori
Vice-presidente	Francesca Pedrocchi
Membro	Alberto Tomamichel (rappresentante Municipio)
Membro	Samir Tomamichel (rappresentante Patriziato)
Membro	Cesira Tomamichel (rappresentante Gruppo Costumi)
Membro	Karin Tomamichel (rappresentante Ass. Paesaggio BG)
Membro	Giorgio Filippini
Membro	Maria Bronz
Curatrice	Cristina Lessmann-Della Pietra
Custode	Lisa Landrini
Sostitute custodi	Maria Bronz

Segretaria	Francesca Pedrocchi
Amministrazione	Yun-Ji Bronz / Manuel Bronz
Orto Pro Specie Rara	Lisa Landrini, Klaus Lessmann

3. Esposizione permanente

Dal 1938, nel museo Walserhaus è rappresentata la storia e la cultura della comunità walser di Gurin e delle altre colonie walser presenti nell'arco alpino.

L'esposizione permanente, recentemente aggiornata con locali in parte organizzati in modo da ricostruire il più autenticamente possibile gli spazi abitati dell'antico edificio walser, è dotata di dispositivi fissi (infobox) muniti di uno schermo tattile e di dispositivi mobili (audioguide) attraverso i quali è possibile ricevere le informazioni relative agli oggetti esposti e alle differenti attività. È data anche la possibilità di consultazione diretta mediante i dispositivi personali dei visitatori (accesso alle informazioni mediante telefono cellulare). Naturalmente, accanto ai mezzi informatici abbiamo sempre le nostre brave e apprezzatissime custodi che sono disponibili per dare tutte le informazioni richieste anche in *Ggurijnartitsch* (tedesco di Bosco Gurin).

4. Esposizioni temporanee

Nel 2022 abbiamo allestito le esposizioni temporanee: *"Ts Lijisch Wasali"*, *"Ts Claudio Traplettisch Aquarèllbeldar vå Ggurin"* e *"Ggurijnar Schtåmbömm"* e pianificato la prossima esposizione temporanea *"Sgraffiti di Hans Anton Tomamichel"*.

4.1 "Ts Lijisch Wasali" – Le miniature di Lisa

Mini-mostra nello "Schtubuggantarli" piccola esposizione nell'armadio murale del salotto.

Nel 2022 la nostra custode Lisa Landrini ha allestito una piccola esposizione di miniature nell'armadio della *Schtubu* creando piccoli ambienti walser abitati da topolini e altri animali. La mostra inizialmente prevista per il 2022 ha stuzzicato la curiosità di grandi e piccini e sarà prolungata anche nel 2023 con la possibilità di ideare delle brevi storie che saranno poi pubblicate sul nostro sito.

4.2 "Ts Claudio Traplettisch Aquarèllbeldar vå Ggurin" – Scorci di Bosco Gurin; Acquerelli artistici di Claudio Trapletti

Per tutto il periodo d'apertura del museo, nei differenti spazi è stato possibile ammirare scorci di Bosco Gurin realizzati con la tecnica dell'acquerello dall'amico ed estimatore di Bosco Gurin, Claudio Trapletti.

L'artista è stato presente a Bosco Gurin in occasione della vernice e in occasione del *Måtzufåmm* durante la quale è stato possibile assistere alla realizzazione di un quadro

e per il quale ha organizzato un atelier di pittura seguito da una decina di piccoli aspiranti artisti.

4.3 “Ggurijnar Schtåmbömm” – Albero genealogico di Bosco Gurin

In data 11.9.2022, in occasione della presentazione del progetto di ricerca **“Ggurijnar Schtåmbömm”**, nella torba adiacente al museo è stata inaugurata la mostra temporanea dedicata alla genealogia in generale e alle particolarità che la ricerca ha evidenziato per la comunità di Bosco Gurin.

La mostra, curata dal ricercatore Renato Simona, autore principale della ricerca, da Giorgio Filippini e dal grafico Roberto Grizzi, è composta da 10 pannelli e da un totem nel quale è possibile consultare gli alberi genealogici di tutte le famiglie storiche di Bosco Gurin. La mostra sarà fruibile anche per tutto il 2023.

4.4 “Sgraffiti di Hans Anton Tomamichel (To) – I soggetti, gli schizzi, la tecnica

Hans Anton Tomamichel ha lasciato un’importante testimonianza artistica nel suo paese d’origine. A Bosco Gurin, nell’arco temporaneo di 30 anni (dal 1942 al 1978) To ha eseguito una quindicina di sgraffiti sulle facciate di edifici pubblici e privati.

Nel 2022 dalla collezione di opere originali in nostro possesso sono stati selezionati i bozzetti e il progetto finale di alcuni sgraffiti rappresentativi. L’esposizione verrà allestita nella sala a lui dedicata e sarà visitabile durante la stagione 2023.

5. Esposizione temporanea al MUSEC

Nel 2022 sono iniziate le attività preparatorie per l’allestimento di un’esposizione temporanea dedicata agli artigiani artisti di Bosco Gurin (e Walser) nelle sale del Museo delle Culture di Lugano.

Il progetto è in fase di elaborazione e sviluppo e sarà realizzato congiuntamente con i responsabili del Musec. In via preliminare, si ipotizza il trasferimento di una parte dell’esposizione permanente WH, di oggetti WH non esposti e di oggetti particolari da ricevere in prestito dalla comunità walser di Bosco Gurin. Indicativamente la mostra sarà aperta da novembre 2025 a marzo 2026.

Si tratta di un importante progetto che ci consentirà di confrontarci con una realtà museale di primo piano, di essere accompagnati da uno staff professionale altamente qualificato nell’allestimento di una mostra temporanea.

Sono in corso le ricerche mirate relative agli oggetti in nostro possesso e saranno ricercati oggetti artistici di Bosco Gurin all’interno della nostra comunità, con la finalità di una loro eventuale esposizione temporanea al Musec. Se siete in possesso di oggetti particolari e foste disposti a prestarli per l’esposizione, contattateci.

6. Ricerca e documentazione

Il progetto di ricerca linguistica finalizzato alla pubblicazione del secondo volume del vocabolario **“Voci del dialetto di Bosco Gurin”** *Vocabolario dei verbi e delle altre parole* è avanzato come da progetto. Obiettivo: conclusione entro fine 2023.

Nel 2022 si è concluso il progetto **“Ggurijnar Schtåmbömm”** (Genealogia di Bosco Gurin di Renato Simona) che ci ha occupato a partire dal 2019. Sulla base dei vari registri consultabili, degli studi già condotti e delle informazioni raccolte direttamente, sono stati minuziosamente ricostruiti i sei alberi genealogici (*Ggurijnar Schtåmbömm*) a partire dal 1600: BRONZ, DELLA PIETRA, ELZI, JANNER, SARTORI, TOMAMICHEL.

Siamo certi che lo studio ha contribuito alla documentazione e alla salvaguardia di un importante aspetto della popolazione Walser di Gurin.

7. Conservazione / Catalogazione

Nel 2022, i lavori di conservazione sono stati limitati alla manutenzione ordinaria degli oggetti esposti.

Segnaliamo che AMET (Associazione musei etnografici ticinesi) ha attivato il progetto **“Fuori Tutto”**: corso di formazione di volontari per l’ottenimento del titolo di assistente nella gestione di base delle collezioni etnografiche e nella pratica in un museo etnografico. Alla formazione (che ha registrato grande interesse) hanno partecipato anche la nostra custode Lisa Landrini, Jolanda Sartori e Lorenzo Bosia, che ringraziamo per il loro interessamento.

Ci stiamo ora organizzando per poter approfittare della gentile disponibilità dei volontari per completare e mantenere la nostra collezione.

8. Consulenza

Anche nel 2022, la nostra Associazione si è adoperata variamente con la consueta attività informativa e offrendo consulenza e materiali agli interessati alla realtà walser di Bosco Gurin. Curatrice e custode sono sempre state a disposizione dei visitatori per informazioni riguardanti la realtà walser di Bosco Gurin, il museo o Bosco Gurin in generale.

Segnaliamo i nostri contributi per la pubblicazione **“Wir Walser”** con **“Ggurijnar Schtåmbömm”** e **“Chåppalu: L’oratorio della Madonna della Neve a Bosco Gurin, dalla valanga del 1695 all’alluvione del 2021”**.

9. Orto Pro Specie Rara

Come di consuetudine, anche nel 2022 di fronte al museo è stato curato l'**Orto Pro Specie Rara** i cui ortaggi dopo due anni hanno nuovamente potuto essere utilizzati per il nostro minestrone *Mätzuffämm*, che come in passato è stato apprezzato in occasione della nostra tradizionale festa annuale.

10. Progetto "TaM"

Il progetto "TaM" gode di grande interesse in tutta la Svizzera; Walserhaus, con la sua guida Francesca Pedrocchi, è orgoglioso di esserne parte attiva.

Come funziona: Ci si iscrive, si entra al museo con la guida, si sceglie un oggetto, si inventa una storia e la si pubblica sulla piattaforma del "*Musée imaginaire Suisse*".

Vi interessa saperne di più e vedere le storie dei nostri oggetti o degli oggetti degli altri musei?

https://www.tim-tam.ch/it/al_museo_in_tandem

<https://mi-s.ch/it/objektsammlung/museum/139>

11. Attività tradizionali

Per motivi organizzativi, nel 2022 le attività di tessitura sui due telai operativi negli spazi espositivi del museo (edificio principale, sala tessitura e torba) non hanno potuto aver luogo. La presenza estemporanea di tessitrici al museo, sempre oggetto di meraviglia e attenzione da parte dei visitatori, verrà riproposta a partire dal 2023.

12. Altre attività

Visite guidate

Anche nella stagione di apertura 2022, sono state proposte numerose visite guidate organizzate direttamente dal nostro Museo e in collaborazione con gruppi, associazioni e istituti scolastici. Con piacere si riscontra un sensibile aumento delle richieste da parte delle scuole ticinesi.

Giornata internazionale dei musei

Con il tema "I musei hanno il potere di trasformare il mondo attorno a sé" il 15 maggio 2022, tutti i musei e le loro comunità sono stati invitati a conoscere e far conoscere il passato e ad aprire le menti a nuove idee attraverso tre prospettive:

1. il potere di acquisire la sostenibilità
2. il potere di innovarsi in materia di digitalizzazione e accessibilità
3. il potere di costruire una comunità attraverso l'educazione

Le testimonianze presenti al nostro museo sono senza dubbio parte della nostra storia passata, presente e futura e le tre prospettive delineate per l'edizione 2022 sono in piena sintonia con il nostro operato: sostenibilità, comunità ed educazione per contribuire a formare una società informata e impegnata. Per l'occasione l'entrata al nostro museo era libera.

Assemblea ordinaria della SGSI a Bosco Gurin

Il 18 giugno 2022 abbiamo accolto i membri della Società Genealogica della Svizzera Italiana (SGSI) che, stuzzicati dalla nostra ricerca genealogica, hanno deciso di tenere la loro assemblea ordinaria a Bosco Gurin.

Presentazione del filmato *Vivere in Formazza*

In data 14 agosto 2022, nella palestra di Bosco Gurin è stato presentato il filmato *Leben in Pumatt – Vivere in Formazza* di Werner Arnold.

Per l'occasione a Bosco Gurin abbiamo avuto il piacere di accogliere l'autore accompagnato dalla moglie e l'attore principale Sepp Ambiel. Il filmato è stato presentato nella lingua originale tedesca e *Pumattertitsch* (tedesco di Formazza) e ha riscosso grande successo.

***Mätzufämm*, serata dei racconti, serate pubbliche, partecipazione a eventi**

Finalmente nel 2022 abbiamo potuto tenere nuovamente la nostra oramai tradizionale festa di fine estate alla quale abbiamo dovuto rinunciare per due anni consecutivi.

Una giornata ventosa che verrà ricordata anche per il disastro del capannone andato distrutto a causa di una violenta tromba d'aria. Grazie allo straordinario sangue freddo e all'impegno dei presenti è stato possibile riorganizzare gli spazi trasferendoli nell'area del museo (*ufum He'ngåårt* già sede delle assemblee walser di un tempo), distribuire il *Mätzufämm*, e godere spensieratamente della festa. Oltre alle consuete attività proposte (mercato, visite guidate, attività per i più piccoli) e all'opportunità di gustare il minestrone, i partecipanti sono stati allietati dalle musiche del nostro Luca Clemenz con i suoi "Tifekikolukulele" e dalla "Basler Sicherheitsorchester" e hanno potuto assistere alla realizzazione di un quadro da parte dell'artista Claudio Trapletti.

Conferenza "Erbe medicinali, davvero innocue?"

In data 24 settembre 2022 in coda all'assemblea del preventivo 2023, il nostro socio Nicola Della Pietra ci ha introdotto nell'affascinante mondo delle erbe medicinali.

Una rigorosa e avvincente presentazione durante la quale il relatore ha sensibilizzato sul rischio nascosto della fitoterapia, smitizzato alcune credenze popolari, fornito una visione generale sulle erbe medicinali maggiormente utilizzate e sensibilizzato

sull'importanza di esplicitare l'utilizzo della fitoterapia al proprio medico e farmacista. La conferenza è stata molto apprezzata da tutti i presenti.

Serata dei racconti

Il 30 dicembre si è tenuta la tradizionale serata dei racconti. Per l'occasione è stata proposta con una formula di partecipazione attiva dei bambini che, partendo da un racconto lasciato in sospeso dalla narratrice Francesca e prendendo spunto da alcuni oggetti della collezione del museo, lo hanno completato e presentato al pubblico presente.

Tavole rotonde con la comunità di Bosco Gurin – situazioni – progetti – indirizzi

Anche nel 2022 abbiamo partecipato alle tavole rotonde promosse dall'Associazione per Bosco Gurin (ApBG), finalizzate all'elaborazione di una visione generale in merito alla progettualità della comunità di Bosco Gurin.

13. Progetto "Walserhaus 2023"

L'aumento dell'interesse da parte di scolaresche e giovani visitatori suggerisce di adeguare l'offerta alle nuove esigenze elaborando percorsi mirati specifici all'interno del museo e sul territorio (museo diffuso). Nel 2022 abbiamo ideato il progetto "Walserhaus 2023" che mira al potenziamento della comunicazione, all'allestimento di un percorso parallelo dedicato ai più piccoli sviluppato all'interno del museo, e allo sviluppo di un concetto per l'offerta di soggiorni dedicati alla cultura Walser di Bosco Gurin.

Aggiornamento della proposta multimediale

Si prevede la completa ristrutturazione della pagina web che assumerà un ruolo determinante per la presentazione delle nostre attività al più vasto pubblico inserendo oltre alle tre lingue ufficiali (I, F, D) anche la versione inglese.

Elaborazione di percorsi dedicati ai più giovani

Con il progetto di elaborazione di percorsi dedicati ai più giovani intendiamo sviluppare e mettere in atto un percorso parallelo dedicato in modo particolare ai bambini. Accanto alle postazioni già presenti si collocheranno in modo mirato oggetti e giocattoli utilizzati in passato e presenti nelle nostre collezioni, permettendone la manipolazione e l'utilizzo da parte dei piccoli visitatori. Semplici strumenti e giocattoli che siamo certi permetteranno di rafforzare l'esperienza della visita al nostro museo Walser. I nuovi percorsi potranno essere fruibili sia nella visita libera al museo sia nelle attività didattiche.

Esperienze Walser (formazione/salvaguardia/divulgazione)

Nell'ambito delle prime fasi del progetto "Walserhaus 2023" si prevede di impostare il concetto di "Esperienze Walser a Bosco Gurin", finalizzate alla trasmissione delle

conoscenze della comunità locale con l'offerta di proposte tematiche legate alla cultura Walser. L'intento è di far capo, per quanto possibile, alle strutture già esistenti e a istruttori, ricercatori e relatori residenti, originari di Bosco Gurin, o vicini alla comunità Walser, approfittando per lo meno nelle fasi iniziali delle proposte di scoperta di Bosco Gurin già contenute nel "Cofanetto di Gurin" (progetto Walserhaus che ci ha occupato nel periodo 2015-2018) e delle attività già offerte (visite guidate, attività artigianali, corsi di lingua) in modo coordinato con le differenti associazioni locali.

Il progetto ha ricevuto il sostegno del cantone (DECS).

14. AMET – Associazione Musei Etnografici Ticinesi

Nel 2022 abbiamo partecipato alle attività dell'*Associazione dei musei etnografici ticinesi* (AMET) con la quale è stato possibile dare continuità all'itinerario della capsula del tempo del progetto "Etnorama", che dopo le tappe in Ticino proseguirà oltr'Alpe nel 2023, e dare inizio al programma "Fuori Tutto".

Per saperne di più potete visitare la pagina
<http://rete-etnografica.ch>

15. Attività e progetti nell'ambito IVfW (Ass. internazionale per la cultura Walser)

Il progetto "*Walser-UNESCO*" gestito dall'Associazione internazionale per la cultura Walser (IVfW) è progredito in maniera del tutto positiva assumendo, come auspicato, il ruolo di progetto faro comune per tutte le comunità walser. Attualmente è in corso la fase di elaborazione coordinata da parte dei responsabili nazionali (CH, I, A). Il termine per la presentazione delle candidature è stato aggiornato al 2024. Con una nostra rappresentante partecipiamo attivamente alle attività del comitato IVfW.

16. Contatti con le altre associazioni Walser

Il fine settimana 2-3 luglio 2022 abbiamo partecipato alla Fiera di San Bernardo a Macugnaga e quello successivo, 9-10 luglio 2022, ai festeggiamenti per l'inaugurazione del Santuario di Antillone (Formazza), località citata per la prima volta in una pergamena di Bosco e già meta di pellegrinaggio da parte dei Boschesi.

Per impegni precedenti non abbiamo invece potuto partecipare ai "3. Walserspiele" svoltisi l'11 giugno a Klosters e alla "Due giorni per festeggiare gli 800 anni di Klosters" (invito rivolto ai giovani della nostra comunità) nei giorni 28-29 settembre 2022.

Nei giorni 30.9-2.10.2022, a Ornavasso (I) si è tenuto il **21° Walsertreffen** al quale ha partecipato una folta rappresentanza di Bosco Gurin (oltre 80 partecipanti). Alla sfilata hanno partecipato una cinquantina di boschesi in costume.

L'organizzazione, curata dal Gruppo Costumi Bosco Gurin e in particolare dal presidente Simon Della Pietra e dalla segretaria Rita Corvi, è stata impeccabile.

Le due giornate, sostenute anche dalla nostra Associazione, sono state l'occasione per rafforzare i vincoli d'appartenenza tra i partecipanti e per curare i legami tra le differenti comunità.

Come Walserhaus incoraggiamo tutti i nostri membri a voler partecipare alle differenti attività proposte, durante le quali siamo sempre graditi ospiti e abbiamo la possibilità di intrecciare interessanti relazioni.

17. Isole linguistiche storiche germaniche

Nel 2022, il Walserhaus ha partecipato all'attività delle ***"Isole Linguistiche storiche germaniche"*** contribuendo alla pubblicazione del libro ***"Le isole linguistiche germaniche fioriscono"***.

Il volume commemorativo per i 20 anni dalla fondazione del Comitato presenta le differenti comunità, i loro contesti, gli sforzi intrapresi per la loro salvaguardia e l'interessante e simpatica traduzione della favola ***"Gli gnomi e il calzolaio"*** dei fratelli Grimm nei 16 idiomi delle comunità rappresentate.

Il testo è consultabile presso il museo.

18. Acquisizioni

Anche nel 2022 abbiamo acquisito diversi oggetti appartenuti a persone vicine alla nostra comunità. Tutti gli oggetti saranno catalogati, faranno parte della nostra collezione e potranno essere utilizzati per le nostre ricerche e all'occasione esibiti al museo nell'esposizione permanente o in mostre tematiche.

19. Ringraziamenti

Ringrazio il Comitato Walserhaus, i dipendenti e tutti gli aiutanti volontari e sostenitori che in un modo o nell'altro hanno contribuito allo svolgimento delle attività e all'arricchimento della nostra collezione.

Un ringraziamento particolare va a:

- Centro di dialettologia e di etnografia (CDE) per l'importante sostegno,
- Municipio, Patriziato, Gruppo Costumi e tutte le associazioni di Bosco Gurin,
- Renato Simona per il lavoro a favore del progetto ***"Ggurijnar Schtåmmbömm"***,
- Enrico Rizzi per il suo contributo alle nostre ricerche e per la sua amicizia e disponibilità nei nostri confronti,
- La Società genealogica della Svizzera italiana (Sogenesi),
- Bruno Donati per la sempre competente disponibilità per tutte le nostre attività,

- Margritli Pfiffner Tomamichel e Elisabeth Flueler Tomamichel per gli stimoli e nel trasmetterci le informazioni e la documentazione relativa all'opera dell'artista e loro papà Hans Anton Tomamichel,
- tutti i sostenitori dei nostri progetti.

Il programma completo delle attività 2023 è stato inviato a tutti i membri ed è consultabile sul nostro sito: www.walserhaus.ch.

Bosco Gurin, febbraio 2023

Ivano Sartori, presidente

MITGLIEDERBEITRÄGE 2023 / QUOTA SOCIALE 2023

EM) Einzelmitglieder / membri individuali min. Fr. 20.- / Jahr / anno

PM) Paarmitglieder / membri a coppie Fr. 40.- Jahr / anno

KM) Öffentliche oder private Ämter / Enti pubblici o privati min. Fr. 100.- Jahr / anno

LM) Lebensmitglieder / Membri a vita min. Fr. 500.- (einmalig/ da versare una volta)

POSTKONTO / CONTO POSTALE

Gesellschaft / Associazione Walserhaus Gurin 65-2353-2